# Samstag wieder „AnsprechBar“ des SPD-Ortsvereins Weddinghofen-Heil

Der SPD Ortsverein Weddinghofen-Heil am Samstag, 2. März, mit dem Format der „AnsprechBar“ wieder eine Bürgersprechstunde vor der Barbara Apotheke in Weddinghofen anbieten.

Von 10:30 bis ca. 11:30 Uhr werden vor Ort u.a. das Ratsmitglied Brigitte Matiak und Kreistagsmitglied Jens Schmülling für Fragen und Anregungen zur Verfügung stehen. Die AnsprechBar ist ein guter Anlass mit den örtlichen Politikern ins Gespräche zu kommen und Anregungen oder Anliegen gegenüber der Politik zu platzieren. Interessierte Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen.

Die nächste Sprechstunde vor Ort wird am 06.04.19 an gleicher Stelle seitens des SPD Ortsvereins angeboten.

---

# Die Brennnessel – eine verkannte Pflanze: Vortrag in der Ökologiestation

Die Brennnessel wird im allgemeinen mehr gefürchtet, gar gehasst, als geliebt. Aber warum? Sie kann für zahlreiche Zwecke genutzt werden, sei es als Lebensmittel, zur Bakterienreduzierung, als Heilkraut oder in gärtnerischer Verwendung.

Am Dienstag, 12. März, beleuchtet die Kräuterexpertin Claudia

Backenecker in der Ökologiestation in Bergkamen-Heil die liebenswerte Seite dieses „brennenden“ Gewächses und nennt Gründe, diese Pflanze im Garten stehen zu lassen. Geschmacksproben und Rezepte runden den zweistündigen Abend ab, der um 19.00 Uhr beginnt und 5,00 Euro je Teilnehmer kostet, zusätzlich 2,00 Euro Lebensmittelumlage.

Eine Anmeldung ist unter 0 23 89 – 98 09 11 (auch Anrufbeantworter) beim Umweltzentrum Westfalen möglich.

---

# Musikakademie lädt ein zum Violine-Viola-Workshop für Einsteiger mit Lydia Friedrichs



Lydia Friedrich. Foto: Atelier Dicker, Hagen

Ab dem 13. März 2019 bietet die Musikakademie Bergkamen einen neuen Kurs für interessierte Streicher an: den Intensivkurs „Violine-Viola für Einsteiger“.

„Es ist nie zu spät ein Streichinstrument zu erlernen!“ sagt

die Dozentin Lydia Friedrichs. „Ich möchte mit meinen Workshop-Angeboten alle diejenigen ermutigen, die schon immer den Wunsch hatten, ein Streichinstrument zu erlernen oder vielleicht in früheren Jahren ein Streichinstrument erlernt und Vieles vergessen haben."

Für ihren Intensivkurs „Violine-Viola für Einsteiger" sind keine Vorkenntnisse erforderlich. Die Teilnehmerzahl ist bewusst klein gehalten und das Kursmaterial flexibel. „Ich wünsche mir eine lockere Atmosphäre zum individuellen Lernen" sagt Friedrichs. Ein eigenes Instrument ist wünschenswert, kann aber in begrenztem Umfang auch von der Musikschule ausgeliehen werden. Bitte geben Sie dies bei der Anmeldung an.

Der Workshop „Violine-Viola für Einsteiger" läuft vom 13. März 2019 bis zum 3. April in vier Lektionen jeweils Mittwochabend von 19-20 Uhr. Veranstaltungsort ist das Pestalozzihaus in Bergkamen-Mitte.
Dieser Intensivkurs kostet 50 €, die Teilnehmerzahl ist auf maximal 6 begrenzt.

**Anmeldungen nimmt die Musikschule Bergkamen bis zum 5. März 2019 telefonisch unter Nummer 02306 – 30 77 30 entgegen.**

---

# Betrunken auf der Bambergstraße gegen parkendes Auto geprallt und geflüchtet – Polizei stellt mutmaßliche

# Fahrerin

In der Nacht zu Dienstag hörte ein Anwohner der Bambergstraße gegen 0.50 Uhr einen lauten Knall und begab sich auf seinen Balkon. Er sah dann ein beschädigtes Fahrzeug, welches auf der Straße wendete, dabei noch gegen eine Laterne stieß und anschließend davon fuhr.

Der Pkw soll von einer Frau gefahren worden sein. Erste Ermittlungen am Unfallort haben ergeben, dass das flüchtige Fahrzeug auf der Bambergstraße aus Richtung Landwehrstraße gefahren war. Kurz hinter der Einmündung Eichendorfstraße kollidierte es mit einem am linken Fahrbahnrand geparkten Pkw und flüchtete anschließend von der Unfallstelle. Die Laterne wurde beim Anstoß nicht beschädigt.

An der Halteranschrift trafen die Polizeibeamten auf die stark alkoholisierte mutmaßliche 44-jährige Fahrerin aus Bergkamen. Nach einem vor Ort durchgeführten Alkotest, wurde sie zur Wache Kamen gebracht, wo ihr eine Blutprobe entnommen, ihr Führerschein sichergestellt und ihr das Führen von Kraftfahrzeugen untersagt wurde.
Es entstand ein Sachschaden von insgesamt etwa 8 000 Euro.

---

# Katze zwischen zwei Garagen eingeklemmt: Feuerwehr befreit sie mit einem

# Abbauhammer

Morgendliche Katzenrettung geglückt: Die Feuerwehr war heute früh an der Hochstraße im Einsatz.

Zwischen zwei Garagen hatte sich die Katze verkeilt, sagte Wehrführer Dietmar Luft. Und das Tier aus dieser Lage zu befreien, war gar nicht so leicht. Am Ende half nur ein Abbauhammer, ausgeliehen von den Kollegen der Kamener Wehr. Also: interkommunale Zusammenarbeit zwecks Katzenbefreiung.

Der Hammer kam mit Zustimmung des Garagenbesitzers zum Einsatz. Ein Loch in der Garagenwand ist die Folge. Die Katze wurde in einem speziellen Tierkorb zu einem Veterinär gefahren.

---

# Schülerinnen und Schüler des Gymnasiums sammeln 18.785 Flaschendeckel zur Finanzierung von Impfungen gegen Kinderlähmung



Schulleiterin Bärbel Heidenreich (links) mit den Schülerinnen und Schülern des evangelischen Religionsunterrichts der Klassen 7a und 7b, die die Deckelsammelaktion maßgeblich gestalteten. Foto: Koschnick/SGB

„Wie die Propheten wollten wir ein bisschen mehr Gerechtigkeit.“, erzählt Lara. Es war eine besondere Unterrichtsstunde, denn die Schülerinnen und Schüler der Klassen 7a/b des Städtischen Gymnasiums Bergkamen erhielten jetzt im Religionsunterricht Besuch von der Schulleiterin Bärbel Heidenreich. In den letzten Wochen sammelten die Kinder eigenhändig 18.785 Plastikdeckel und warben für die Aktion „Deckel gegen Polio – 500 Deckel für ein Leben ohne Polio!“, wodurch Polio-Impfungen für Kinder in benachteiligten Ländern durch den Rotary-Club finanziert werden.

Zum Abschluss dieser Sammelaktion ließ sich die Schulleiterin nun berichten, wie es gelaufen ist. Ob sie mit so einem Erfolg gerechnet hätten, wollte Bärbel Heidenreich wissen. „Nein! Wir dachten, es werden vielleicht drei, vier Impfungen, jetzt sind es fast 37!“. Aber die Schülerinnen und Schüler berichteten auch, dass sie überrascht waren, wer alles mithalf und sich engagierte: Nicht nur andere Klassen, auch Lehrer und

Lehrerinnen und durch die Werbung am vergangenen Elternsprechtag sogar einige Außenstehende aus der Nachbarschaft. Joelina hat sogar einen ganzen Samstagnachmittag im Getränkemarkt Deckel abgeschraubt und dabei die volle Unterstützung der Inhaber für die Aktion erhalten.

Mit welchem Eifer die Siebtklässler sich mit dem Thema Kinderlähmung auseinandergesetzt haben, zeigte sich auch, als Bärbel Heidenreich von einer ihrer Klassenkameradinnen erzählte, die Kinderlähmung hatte, und die Gruppe direkt über die heutige Verbreitung der Krankheit und deren Folgen für die Betroffenen berichten konnte.
Wichtig ist den Klassen 7a/b abschließend noch zu sagen: „Danke an alle die mitgeholfen haben!“

---

# Gitarren- und Mandolinenklänge begeistern Besucher des Matinee-Konzerts in der Ökologiestation

Der Saal der Ökologiestation ist genau der richtige Ort für Zupfmusik. Er bietet eine vernünftige Akustik für Gitarren und Mandolinen, hat genau die richtige Größe für etwa 100 Zuhörerinnen und Zuhörer und es ist auch noch Platz vorhanden für ein erlesenes Kuchen-Buffet.



Das „große“ Zupfprchester mit Jane Franklin, Buck Wolters und Rico Camarillo beim Matinee-Konzert am Sonntagmorgen in der Ökologiestation.

Von diesem angenehmen Ambiente ließen sich am Sonntagvormittag beim Matineekonzert der beiden Zupforchester der Bergkamener Musikschule die jungen Musikerinnen und Musiker inspirieren. Zunächst gab der Nachwuchs den Ton an: Das Jugend-Zupforchester unter der Leitung von Melanie Scharne und Ralf Beyersdorff wurde 2014 gegründet und besteht vorwiegend aus Jekits-Kindern und Musikschülern im Grundschulalter. Mittlerweile aber besuchen auch einige Mitglieder bereits die weiterführende Schule.

Das große Zupforchester unter der Leitung von Michael Witt und Ralf Beyersdorff hat sowohl Liebeslieder aus der Musikgeschichte zusammengestellt als auch sein aktuelles „Classic meets Pop“ Programm erweitert. Dazu hatte es sich Gäste eingeladen. Zusammen mit Jane Franklin (Gesang), Buck Wolters (Gitarre) und Rico Camarillo gab es „My Funny Valentine“ zu hören aus dem Musical „Babes in Arms“, das sich zu einem kultigen Jazzstandard entwickelt.
Die drei Gäste machten nach der Pause mit Pop- und Soul-

Klassikern weiter bevor das „große“ Zupforchester zeigte, dass sich mit Gitarren und Mandolinen alles spielen lässt: die Slavischen Tänze von Dvorak ebenso wie „Nothing else matters“ von Metallica.

Übrigens: Das Zupforchester ist offen für alle egal welchen Alters, man muss nur Gitarre, Mandoline oder artverwandte Instrumente spielen können. Kontakt gibt es über die Musikschule: Tel. 02306/307730, Mail info@musikschule-bergkamen.de

---

# Stadtjugendring feiert ein Silberjubiläum: 25. Theaterfestival im studio theater



Während der Probe für ihr Musical „Kennt ihr Blauland“ hatten die Kinder des Familienzentrums „Mikado“ auch noch Zeit für ein Gruppenfoto, um so für das 25. Bergkamener Theaterfestival zu werben.

Der Stadtjugendring Bergkamen präsentiert am Samstag, 9 März, das mittlerweile 25. Theaterfestival im Studio theater.

Die große Vielfalt der Bergkamener Kinder- und Jugendarbeit ist dann auf der Bühne des studio theaters zu sehen. Insgesamt 11 Bergkamener Vereine, Schulen und Kindergärten zeigen ihr Könnern Ob Musik. Tanz oder Theater – knapp 300 Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene proben schon seit Wochen für den großen Auftritt. Moderiert wird das Theaterfestival in diesem Jahr wieder von Markus Pitz vom Duo „Pompitz“ aus Unna.

Eröffnet wird das Theaterfestival um 12.00 Uhr durch Bürgermeister Roland Schäfer, der auch die Schirmherrschaft über die Veranstaltung übernommen hat, Danach startet denn der Tag mit der Aufführung „Kennt ihr Blauland?“ des Familienzentrums Mikado, im Anschluss zeigt die Mini-Gruppe der KG Rot-Gold Bergkamen ihr Können beim Showtanz.

Es folgen dann die verschiedenen Gruppen mit Tanzvorführungen, kleinen Theaterstücken und Musicals.

An das Silberjubiläum wird im Foyer des studio theaters erinnert. Dort werden einige Erinnerungsstücke aus den zurückliegenden 25 Jahren zu sehen sein.

Karten für das Theaterfestival gibt es ausschließlich an der Tageskasse zum Preis von 2 € für Erwachsene und 1 € für Kinder und Jugendliche. Für das leibliche Wohl sorgt die Cafeteria, die von ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern der beteiligten Vereine betrieben wird.

Weitere Informationen gibt es in der Geschäftsstelle des Stadtjugendrings im Kinder- und Jugendbüro (Rathaus, Zimmer 305) sowie unter 02307/965381.

**Ablaufplan Theaterfestival 09.03.2019**

| Zeiten | Name des Vereins | Titel |
|---|---|---|
| 12.00 | Eröffnung durch Bürgermeister Roland Schäfer | |
| | Familienzentrum Mikado | Kennt ihr Blauland? |
| | KG Rot-Gold Bergkamen | Showtanz |
| 13.00 | Familienzentrum Tausendfüßler | Fremde werden Freunde |
| | KITA Eichendorffstraße | Der Regenbogenfisch |
| 14.00 | Familienzentrum Sprösslinge | Eine magische Nacht in der Bücherei |
| | KITA Funkelstein | Der Wald soll nicht mehr traurig sein |
| 15.30 | Initiative Down-Syndrom | All Inclusive |
| | Familienzentrum Villa Kunterbunt | Der Tanz vom anderen Stern |
| | Familienzentrum Springmäuse | Der Wolf ist wieder da! |
| 16.30 | Schwarzlichttheater Gesamtschule | Schwarzlichttanz |
| | Schreberjugend Bergkamen | WIR |

# Auch im Privatleben immer aufmerksam: Polizeibeamter bemerkt Schlangenlinienfahrt auf der A1

Eigentlich war er in seiner Freizeit im Auto unterwegs. Trotzdem konnte ein Beamter der Polizei Dortmund am Samstagabend auf der A 1 nicht umhin, die Schlangenlinien des Autos vor sich zu bemerken, das in Richtung Köln fuhr. Er benachrichtigte die Kollegen.

Kurz nach der Anschlussstelle Hamm/Bergkamen, in Fahrtrichtung Köln, fiel der Pkw gegen 20 Uhr auf. Immer wieder wich seine Fahrlinie nach links und rechts ab. Teils war das Fahrzeug kurzzeitig auf dem Seitenstreifen unterwegs. Zweimal kam es sogar fast zu Kollisionen mit anderen Verkehrsteilnehmern. Nachdem der Polizist den Standort durchgegeben hatte, stellten die alarmierten Beamten der Autobahnpolizei den Wagen zwischen den Anschlussstellen Kamen-Zentrum und Unna fest. An der Rast- und Tankanlage Lichtendorf-Nord hielten sie ihn an und kontrollieren den Fahrer.

Ein freiwillig durchgeführter Atemalkoholtest bei dem 40-Jährigen aus Iserlohn lieferte sodann auch die Erklärung für die auffällige Fahrweise. Er zeigte mehr als 1,5 Promille an.

Der Fahrer gab sich reumütig und musste zur Blutprobenentnahme zur nächsten Polizeiwache gebracht werden. Sein Fahrzeug durfte er erst einmal nicht mehr bewegen. Sein Führerschein wurde sichergestellt.

# Frauen in Bergkamen im Gespräch: Shalom. Frieden. Salam.

Viele blicken nur auf die Unterschiede in den Religionen und damit auf das, was sie trennt. Dabei lohnt sich der Blick auf das, was vereint, meint das Interreligiöse Frauennetzwerk Bergkamen-Kamen und will darüber sprechen. Es lädt alle interessierten Frauen am Montag, 11. März dazu nach Bergkamen ein.

Die Veranstaltung findet im Rahmen des internationalen Frauentages von 16.30 bis 18.30 Uhr in der Stadtbibliothek Bergkamen, Am Stadtmarkt 1 satt. Unter dem Titel „Shalom. Frieden. Salam. Frauen aus Judentum, Christentum und Islam im Gespräch“ sprechen die Frauen über Regeln für ein friedliches Zusammenleben, die die religiösen Schriften und Traditionen in Judentum, Christentum und Islam geben.

**Passend zum Demokratiejahr 2019**
Das Thema passt zum Aktionsjahr 2019, mit dem ein Zeichen für Freiheit und Frieden gesetzt werden soll. Denn je gemischter Gesellschaften in ethnischer und religiöser Hinsicht werden, desto größer ist die Notwendigkeit der Verständigung auch unter den Religionen. In der Veranstaltung geht es darum, zu untersuchen, welchen Stellenwert das Thema Frieden im Alltagsleben von Frauen hat.

Unter der Moderation von Luise Lunemann setzen sich Frauen aus Judentum, Christentum und Islam mit dem Thema auseinander. Den musikalischen Rahmen gestaltet die Saxophonistin Karin Rescheleit-Hatzel. Interessierte Frauen sind herzlich zur

Veranstaltung eingeladen. Der Eintritt ist frei. PK | PKU

**Hintergrund zum Interreligiösen Frauennetzwerk**
Im Interreligiösen Frauennetzwerk Bergkamen-Kamen sind aktiv: Städtische Bibliotheken Bergkamen und Kamen, Gleichstellungsstellen der Städte Bergkamen und Kamen, Evangelische und Katholische Kirchengemeinden Bergkamen, Christlich-islamischer Freundeskreis Kamen und der Jüdischen Gemeinde „haKochaw“ für den Kreis Unna.

Die Netzwerkkoordination wird vom Kommunalen Integrationszentrum (KI) Kreis Unna geleistet. Fragen dazu beantwortet Anne Nikbin vom KI unter Tel. 0 23 07 / 924 88 75.

---

# Kommunalkämmerer einig: Raus aus der Schuldenfalle



Kreiskammerer Mike-Sebastian Janke (vorletzer, linke Seite)

diskutierte in der Kämmererkonferenz mit über Schuldenabbau und Finanzgerechtigkeit. Foto: Nicole Borninghoff

Inzwischen kennen sie den Weg nach Berlin und jetzt waren sie wieder da. Gemeint sind die Kämmerer aus bundesweit rund 70 strukturell unterfinanzierten Städten und Kreisen. Im parteiübergreifenden Aktionsbündnis „Für die Würde unserer Städte“ kämpfen sie für gleichwertige Lebensverhältnisse von armen und reichen Kommunen.

„Die boomende Wirtschaft bringt mehr Geld auch in kommunale Kassen, versperrt aber den Blick auf den Fehler im System“, so Kreisdirektor und Kämmerer Mike-Sebastian Janke. Bund und Land erließen immer wieder Gesetze, deren Finanzierung dann Städte, Kreise und Gemeinden schultern müssten.

„Arme Kommunen haben aber nichts auf der hohen Kante. Sie müssen Kredite aufnehmen und deren Rückzahlung mit neuen Krediten sicherstellen“, erläutert Janke. Die Misere macht eine einzige Zahl klar. 583 Millionen Euro. Das war zum Stichtag 31.12.2017 die Höhe der Liquiditätskredite der Städte und Gemeinden des Kreises Unna. Bei anderen finanzschwachen Kommunen im Land sieht es ähnlich aus.

In einem Aktionspapier fordert die Kämmererkonferenz des Bündnisses „Für die Würde unserer Städte“ deshalb die Tilgung kommunaler Schulden und sieht dabei Bund und Land zu gleichen Teilen in der Pflicht. „Wir befinden uns in einer Niedrigzinsphase. Die bietet die historische Chance zur Lösung der Altschuldenfrage“, ist Janke überzeugt.

Das allein werde aber nicht reichen, um finanzschwache Kommunen dauerhaft auf die Beine zu bringen. Janke will mit den anderen kommunalen Haushältern im Aktionsbündnis „mehr politische Gerechtigkeit“. Übertragen Bund und Land Aufgaben auf die Kommunen, müssten sie künftig auch für die angemessene Finanzausstattung sorgen.

Beispiel: Die Kosten der Unterkunft für Bezieher von Arbeitslosengeld II (KdU). Der Bund hatte im Oktober 2018 überraschend die Finanzierungsmethode geändert. Ergebnis: Für den Kreis tat sich ein millionenschweres Delta auf. Ein Vorschlag von Janke und Kollegen: „Der Bund erhöht seine Beteiligung deutlich bis hin zur vollständigen Übernahme.“

Die Positionierung der Kämmerer ist ein Schritt zur Vorbereitung der großen Kommunalkonferenz im Frühjahr in Berlin. Dann werden Oberbürgermeister und Landräte aus ganz Deutschland anreisen und das Gespräch mit Regierung und Parlament suchen. PK | PKU